

# ERSTE HILFE

## EINFÜHRUNG

Erste Hilfe zu leisten und in verschiedenen Notfallsituationen sicher und richtig zu handeln, betrifft uns alle und muss uns ein gesellschaftliches Anliegen sein.

Jedem von uns kann es passieren Erste Hilfe leisten zu müssen. Richtige und hilfreiche Erste Hilfe kann man lernen. Auch im frühen Kindesalter.

Deshalb sollte das Thema Erste Hilfe einen hohen Anteil im Dienstplan einer Kinderfeuerwehr enthalten. Auf spielerische Art kann man Kinder an den Notruf oder einfaches Pflaster und Verbände anlegen heranführen. Das Thema Erste Hilfe kann man auf verschiedene Arten an die Kinder heranführen. Einige beispielhafte Umsetzungsmöglichkeiten werden nachfolgend aufgeführt.

## KREATIVES ZUM THEMA

- Rettungs- und Feuerwehrautos malen bzw. Vorlagen ausmalen.
- Rettungs- und Feuerwehrautos basteln.

## ROLLENSPIELE

- Tischtheater in Playmobile Landschaft o.ä.
- Ablauf der Rettungskette nachspielen
- Üben des Notrufs am Spielzeugtelefon.
- Unfallsituation mit anschließendem Notruf.

## BILDERBÜCHER

- Geschichten
- Bilder mit Gefahrensituationen.

## GESPRÄCHE

- Wo kommen die Feuerwehrautos / Rettungsautos her, wenn sie gerufen werden?
- Was ist eine Bezirks- od. Bereichsalarmzentrale?
- Wer arbeitet in der Bezirks- od. Bereichsalarmzentrale?
- Ich hole Hilfe:
  - Wie rufe ich um Hilfe?
  - **WER** spricht? (Name des Anrufers)
  - **WAS** ist passiert? (Brand, Verletzung, Radunfall,...)
  - **WO** wird die Hilfe gebraucht? (Adresse, Anfahrt)
  - Erwachsene holen oder über das Telefon (Notruf).
  - Bei wem? Eltern, Nachbarn, Erzieher, ...
  - Wo ist ein Telefon? Zu Hause, in der Schule, in der Straße, ...
  - Das der Euronotruf 112 auch ohne Guthaben funktioniert.
- Wo wohne ich? Warum ist es wichtig, meine Adresse zu kennen?



## BESICHTIGUNGEN

- Rettungsleitstelle bzw. Bereichs- od. Bezirksalarmzentrale der Feuerwehr besuchen.
- Rettungs- und Feuerwehrautos anschauen.
- Ein Rettungsorganisation oder auch einen Stützpunkt eines Rettungshubschraubers besichtigen.

# DEN NOTRUF ABSETZEN

- Wer ruft an?
- Was ist geschehen?
- Wo ist es geschehen?
- Wie viele Personen sind betroffen?
- Warten auf Rückfragen!

## SO GEHTS:

Es gibt in Österreich 4 Notrufnummern:

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung

112 Euronotruf

(wo man zur Polizei kommt).

Egal welche Nummer man wählt, es werden die benötigten Blaulichtorganisationen im Hintergrund mit alarmiert.

Jeder Finger an einer Hand kann für eine der 5 W-Fragen (siehe oben) stehen. Dadurch können sich die Kinder die Fragen schneller merken.

# PANTOMIMENSPIEL

## SO GEHTS:

Ein Kind wird von der Gruppe ausgewählt.

Es muss sich von der Gruppe entfernen, möglichst vor die Tür gehen oder an einen Ort, an dem es nicht lauschen kann.

Die anderen Kinder ziehen eine Spielkarte, auf der eine Erste-Hilfe-Situation beschrieben ist.

Die Gruppe überlegt sich, wie sie die ausgewählte Situation pantomimisch darstellen kann und holt das Kind wieder zurück.

Die Gruppe spielt ohne Worte die Situation vor und das einzelne Kind muss erraten, um welche Situation es sich handelt.

## VARIANTE:

Es können auch mehrere Kinder zum Raten bestimmt werden. Erste-Hilfe-Gegenstände raten.

# FRAGE-ANTWORT-SPIEL

## SO GEHTS:

Ein Kind denkt sich einen bestimmten Gegenstand aus dem Erste-Hilfe-Bereich aus.

Die anderen Kinder müssen jetzt durch Fragen herausfinden, um welchen Gegenstand es sich handelt.

Die gestellten Fragen dürfen nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden.

Wird der Gegenstand erraten, darf sich das nächste Kind, welches den Gegenstand erraten hat, einen neuen ausdenken und das Spiel geht wieder von vorne los.

# „ICH PACKE MEINEN ERSTE-HILFE-KOFFER“

SO GEHTS:

Das Spiel „Ich packe in meinem Koffer“ kennt eigentlich jedes Kind.

Hier wird es zu „Ich packe in meinen Erste-Hilfe-Koffer ein Pflaster.“

Der nächste Spieler wiederholt den Gegenstand, der bereits in den Koffer gepackt wurde und packt noch einen neuen Gegenstand hinzu: „Ich packe in meinen Koffer ein Pflaster und ein Dreiecktuch.“

Der nächste Spieler sagt beispielweise: „Ich packe in meinen Koffer ein Pflaster, ein Dreiecktuch und einen Verband.“ So geht es immer weiter.

Das Spiel wird umso spannender, je länger es dauert. Volle Konzentration ist hier gefragt! Es können auch Krankheiten, Verletzungen oder Feuerwehrausrüstung in den Koffer gepackt werden.

# WÖRTERPUZZLE

## SO GEHTS:

Jedes Kind schreibt auf einen Zettel einen neuen Begriff wie z. B. zu Themen wie, Straßenbezeichnungen, Kreuzungspunkte, beliebte Spielplätze, ... .

Alle Zettel, auch die schon vorgefertigten, werden eingesammelt und gemischt.

Ein Kind zieht einen Zettel und beginnt mit dem darauf stehenden Wort einen Satz zu bilden.

Dieser Satz bildet den Anfang einer Geschichte, die eine Erste-Hilfe-Situation beschreibt.

So werden nacheinander alle Zettel gezogen und die Geschichte wird immer weiter erzählt.

## MATERIAL:

- Stifte
- Papier
- Vorgefertigte Zettel mit Begriffen wie Pflaster, Verband, Notrufnummern, etc.

# ERSTE-HILFE-BEGRIFFE MALEN

## SO GEHTS:

Ein Kind erhält ein Blatt Papier und beginnt einen Erste-Hilfe-Begriff oder eine Erste-Hilfe-Situation zu malen.

Die anderen müssen errate, was es ist. Wird das Bild, bevor es fertig ist, erraten, bekommt der erratene Spieler einen Punkt.

Ist das Bild fertig und wurde nicht erraten, bekommt der malende Spieler einen Punkt.

Am Schluss hat das Kind gewonnen, dass die meisten Punkte hat.

## MATERIAL:

- Stifte
- Papier

# PULSMESSER

## SO GEHTS:

Jedes Kind bekommt ein Streichholz und einen Reißnagel.

Das Streichholzende wird vorsichtig auf den Reißnagel gedrückt.

Jetzt muss die richtige Stelle am Handgelenk gefunden werden – genau da, wo der Pulsschlag zu fühlen ist.

Ist die richtige Stelle gefunden, wird der Pulsmesser daraufgestellt.

Er beginnt im Rhythmus des Pulses zu hüpfen.

## MATERIAL:

- Streichhölzer
- Reißnägel